

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN



Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), der Bauordnungsverordnung (BauVO) in der Fassung vom 26. 11. 1968 und der Planzeichenverordnung hat der Rat der Gemeinde Belm am 23. April 1974 die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

§ 1 Art und Maß der baulichen Nutzung wird im nebenstehenden Plan festgesetzt.

§ 2 a ~~Wohngebiet gem. § 31 (1) BBauG~~
Nur für das allgemeine Wohngebiet östlich des Wittekindsweges - südlich der Straße Farnbrink - nordwestlich des Driehäuser Weges sind die Ausnahmen gemäß § 4 (2) Ziffer 1 - 5 der Bauordnungsverordnung zugelassen.
+ in Verbindung mit § 1 (4)

§ 2 b Befreiungen regeln sich nach § 31 (2) BBauG.

§ 3 Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen
Gemäß § 9 (6) BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen, daß Maßnahmen zur Verwirklichung des Planes einschließlich der Kosten der Durchführung in der Begründung vom 3. 7. 1972 dargelegt sind.
~~und gem. § 9 (2) BBauG die Gestaltung der Baukörper in der Bauweise schriftlich über Gestaltung von festgesetzt ist.~~

§ 4 Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gem. § 6 (2) NGO in Verbindung mit den §§ 35 - 37 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung ein Zwangsgeld bis zu 100 000,- bzw. die Ersatzvermehrung angedroht. Eine Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 156 BBauG bleibt hiervon unberührt.

§ 5 Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

- LEGENDE
1. ART UND MASS BAULICHER NUTZUNG
- WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet (ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE)
 - MI MISCHEGEBiet (ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE)
- 1 = GESCHOSSZAHl (ZAHl MIT KREIS = ZWINGEND)
(ZAHl OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE)
- 2 = BAUWEISE (o = OFFEN)
- 3 = GRUNDFLÄCHENZAHl (GRZ) HÖCHSTGRENZE
- 4 = GRUNDSTÜCKSFLÄCHENZAHl (GRZ)

2. SONSTIGE DARSTELLUNGEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - BAUGRENZE
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT STRASSENBEZUGSFLÄCHE
F = FUSSWEG
 - PARKFLÄCHE
 - GARAGEN
 - GRÜNFLÄCHE
 - KINDERSPIELPLATZ
 - SPORTPLATZ
 - STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
HOHENLAGE DER GEBÄUDE OBERKANTE - ERDGESCHOSS - FUSSWEG
2,00m ÜBER MITTE FERTIGER STRASSE
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN MIT UMFORMERSTATION

M. 1:1000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 22. 9. 1972). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrößen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 23. April 1974
Katasteramt



Osnabrück Land
Gemeindebezirk Vehrte
23.45
Maßstab 1:1000

Planungsbüro für Ortsplanung und Städtebau Nolte, Johannsen zur Vervielfältigung
am 29. 9. 1970 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück
Dieser Plan gehört als Bestandteil des Grundstücksverzeichnis vom 29. 9. 1970

Ausgefertigt Osnabrück den 29. September 1970
Katasteramt
Im Auftrage
Min

BEBAUUNGSPLAN NR. 8 "ZWISCHEN KIRCHWEG UND FARNBRINK" DER GEMEINDE BELM, ORTSTEIL VEHRTE

DER RAT DER GEMEINDE BELM
§ 2 (1) BBauG vom 23. 6. 1960 (FGBG I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES
PLANES BESCHLOSSEN

BEAMTET
BÜRGERMEISTER

HAT AM 10. JULI 1972 GEMÄSS
§ 2 (1) BBauG (FGBG I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES
PLANES BESCHLOSSEN

BEAMTET
BÜRGERMEISTER

BEARBEITET
PLANUNGSBÜRO FÜR STADTEBAU UND ORTSPLANUNG
OSNABRÜCK, DEN 26. 1. 1972

PLANUNGSBÜRO NOLTE-HOTKOT
STADTEBAU UND ORTSPLANUNG
OSNABRÜCK, DEN 26. 1. 1972

DER BEB.-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 10. DEZ. 1972 BIS
ZUM 10. JAN. 1973 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT
DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 30. NOV. 1972 ÖRTSÜBLICH
BESCHLIESSEN.

BEAMTET
BÜRGERMEISTER

DER BEB.-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBauG AM 23. APRIL 1974 DURCH DEN RAT
DER GEMEINDE BELM ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

BEAMTET
BÜRGERMEISTER

BEAMTET
BÜRGERMEISTER

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des
BBauG vom 23. Juni 1960 (FGBG I S. 341)
mit Verfügung vom 3. 1. Juli 1974
genehmigt worden.

Osnabrück, den 3. 1. Juli 1974

Der Regierungspräsident

Min

DE MIT DEM BEBAUUNGSPLAN VERBUNDENEN HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN
OSNABRÜCK AM 3. 1. JULI 1974 ANGEKÜNDIGT. DER BEB.-PLAN IST ÖFFENTLICH
BESCHLIESSEN WORDEN. DER BEB.-PLAN IST IN KRAFT GETRETEN.

BEAMTET
BÜRGERMEISTER

BEAMTET
BÜRGERMEISTER